

Inhalt

1. Einleitung	7
2. Religion und moderne Psychologie um 1900 – Die Auseinandersetzung in ihrem Verlauf	15
2.1 Die Vorentwicklungen: Religionspsychologische Topoi in Philosophie und Theologie bis zum späten 19. Jahrhundert . . .	15
2.2 Die Verschiebung des Psychologiebegriffs im 19. Jahrhundert . .	17
2.3 Der Auftakt zur Debatte: Religion und moderne Fachpsychologie um die Jahrhundertwende	20
2.4 1905–1908: US-amerikanische Impulse und eine neue publizistische Dynamik	30
2.5 Um 1910: Die Debatte auf dem Höhepunkt	45
2.6 Vor dem Ersten Weltkrieg: Erschöpfung, Neuansatz und vorläufiges Ende der Auseinandersetzung	62
3. Die Funktionalismusfrage als Grundproblem der religionspsychologischen Auseinandersetzung	79
3.1 Der funktionalistische Diskurs der modernen Psychologie . . .	79
3.2 Theologische Substantialitätsbehauptung durch Abwehr der modernen Psychologie	88
3.3 Theologische Substantialitätsbehauptung durch Anschluss an die moderne Psychologie	98
3.4 Kritik der theologischen Anschlussversuche	107
4. Neue Religionspsychologie als theologisches Erkenntnismittel . . .	111
4.1 Ansätze theologischer Psychologienutzung	111
4.2 Theologische Erkenntnisserwartungen	116
4.3 Methodenerneuerung der Theologie	124
4.4 Theologische Kritik	129
4.5 Die ungelöste Hierarchiefrage von Psychologie und Theologie .	133

6 Inhalt

5. Praxisperspektiven moderner Religionspsychologie	143
5.1 Psychologische Nutzungs- und Interventionsbestrebungen	143
5.2 Praktisch-theologische Nutzungsinteressen	155
5.3 Religiöse Erneuerung mithilfe der modernen Psychologie	166
6. Schluss: Die Religionspsychologie um 1900 als Frage nach dem Verhältnis von Wissenschaft, Religion und moderner Geisteskultur	181
Dank	189
Quellen- und Literaturverzeichnis	191
Quellen	191
Sekundärliteratur	199
Personenregister	205